

# HALBJAHRESBERICHT 30.06.2024

## SIGN for future (actively managed) Tracker-Zertifikat auf Impact Basket

Lancierung 24.04.2023



Im ersten Halbjahr 2024 konnte das SIGN for future AMC um 2.2% im YTD- Vergleich zulegen.

Die positive Performance des ersten Quartals musste im zweiten Quartal wieder einbüßen. Das SIGN for future AMC verlor - unter Berücksichtigung des Barausgleichs am 10. Mai - im Q2 6.6%.

Die Performance seit Jahresbeginn steht damit bei +2.2% zum 30.06.2024 und somit im Plus vergleichsweise zum nachhaltigen Welt-Aktienindex MSCI ACWI Sustainable, der Ende Juni leicht im negativen Bereich notierte. Ebenso traf das leichte Minus auch viele andere nachhaltiges Indizes.

Die schwache Performance im Q2 passt ins Bild der ökologisch ausgerichteten Aktien, die fast alle unter Abgaben litten. Die Kursrückgänge sind mit dem zyklischen Charakter der Gesellschaften begründet. Auch die Entspannung auf dem Sektor der Energieversorgung sowie die nachlassenden Rohstoffpreise machten das Marktumfeld für Cleantech-Gesellschaften anspruchsvoller.

Nachstehend die Entwicklung im Vergleich:

<b>SIGN for future Tracker-Zertifikat auf Impact Basket</b>	<b>+2.20%</b>
MSCI ACWI Sustainable Index ( <i>währungsbereinigt in CHF</i> )	-0.20%
MSCI World IMI Select Sustainable Top 20 (Vontobel)	+0.78%

SIGN for future (actively managed) Zertifikat auf Impact Basket im YTD-Vergleich mit dem MSCI World IMI Select Sustainable Top 20 (Vontobel)



Über das ganze Portfolio zeigte sich, dass die kleinkapitalisierten Werte deutlich schwächer abschnitten als die Schwergewichte. Regional betrachtet waren die amerikanischen und japanischen Werte deutlich stärker als die europäischen. Die defensiven Werte in den Themen Trinkwasser und Gesundheitsversorgung haben sich im Q2 gut geschlagen und positiv zur Performance beigetragen. Am schwächsten war das Thema Erneuerbare Energie, gefolgt von Recycling.

Die Erwartung einer Konjunkturerholung wurde in den vergangenen Monaten nach hinten geschoben. Wichtig ist uns, dass sämtliche Portfoliogesellschaften profitabel arbeiten und solide finanziert sind. Die durchschnittliche operative Marge beträgt 16.3%, der Verschuldungsfaktor 1.1x (Nettoverschuldung/EBITDA). Die Bewertung ist mit einem KGV von durchschnittlich 18.5x angesichts der soliden finanziellen Kennzahlen und den strukturellen Wachstumsaussichten moderat.

Wir erwarten gute Unternehmensergebnisse zum 2. Quartal, bessere Daten zur globalen Wirtschaftslage und eine expansivere Geldpolitik. Alles gute Gründe für eine positive Performance.